

Alternative?

Beitrag von „Gänseblume“ vom 31. Januar 2011 21:46

Was ich mich bei deinem Post frage: Hast du festgestellt, dass der Beruf "Lehrer" der falsche ist? Oder hast du "nur" Angst vor dem Examen?

Sagen wir mal so: bevor du alles hinwirfst, solltest du dir überlegen, was du stattdessen willst. Wenn du ein Ziel hast, kannst du dir einen Plan machen, wie du hinkommst.

Es gibt Firmen, die geben auch Quereinsteigern eine Chance. Aber da ist halt die Frage: was willst du? Du kannst dich ja mal bewerben und gucken, was dabei herauskommt, wenn du dir sicher bist, dass du aufhören willst. Mehr als eine Absage können sie dir nicht geben. Eine Bekannte von mir hat z. B. in einer Buchhandlung anfangen können, da Lehrer meist gleichgesetzt wird mit liest gerne und hat Ahnung von Literatur. Wenn du erstmal Fuß gefasst hast in einem Bereich, kannst du dich weiterbilden und dich so hocharbeiten. Die Bekannte leitet nun die Abteilung Kinder- und Jugendbuch (liegt ja nahe als Grundschullehrerin). Kaufmännische Grundlagen musste sie eben in Weiterbildungen lernen.

Andere Möglichkeiten sind z. B. als NACHhilfelehrer in einem Lernstudio zu arbeiten oder selber ein solches Lernstudio zu eröffnen.

Weiterhin gibt es an kleineren privaten Schulen die Möglichkeit, nur mit 1. Stex zu unterrichten, z. B. Deutsch für Aussiedler. Gehalt ist bei diesen Schule aber natürlich nicht der Knaller.